



Aktuell ▾

Viral

Meinung

Videos ▾

Karriere



De


[Hauptseite](#) / [Coronavirus](#)

# Todesfälle nach Impfungen in Italien: AstraZeneca-Charge wird konfisziert

13 Mär. 2021 15:32 Uhr

Nachdem zwei Militärangehörige und ein Polizist in Sizilien nach der Impfung mit dem AstaraZeneca-Impfstoff starben, ermittelt nun die Staatsanwaltschaft wegen Verdachts auf Fahrlässigkeit. Die betreffende Impfstoff-Charge wird nun von der Polizei konfisziert.



Quelle: [www.globallookpress.com](http://www.globallookpress.com) © francesco arena/Keystone Press Agency

Aufgrund von Todesfällen nach Verabreichung des AstraZeneca-Impfstoffs ermittelt in Italien nun die Staatsanwaltschaft. (Symbolbild)



**LIVE:**  
Coronakrise –  
Italien  
gedenkt  
Opfer von  
Bergamo



## Top-Artikel

**US-Präsident Biden nennt Putin einen Mörder und verhängt neue Sanktionen: "Er wird dafür bezahlen"**

Aktualisiert vor 17  
Stunden

**Dresden: 5.000 Euro Zwangsgeld für Anmelder "Querdenken" Demo**

Aktualisiert vor 13  
Stunden

**Mathematik-**

Wie Nicola Magrini, der Generaldirektor der italienischen Arzneimittelbehörde AIFA, berichtete, hat die Behörde am Donnerstag eine Charge des AstraZeneca-Impfstoffs gestoppt, nachdem in Sizilien zwei Militärangehörige und ein Polizist nach der Corona-Impfung verstorben waren. Die AIFA wurde von der Staatsanwaltschaft der sizilianischen Stadt Syrakus über die Todesfälle informiert. In mehreren italienischen Städten hat die Polizei mit der Konfiszierung der betroffenen Impfstoff-Charge ABV2856 begonnen, die von der AIFA verboten wurde. Impfstoff-Dosen aus dieser Charge mit etwa 250.000 Ampullen wurden in ganz Italien verteilt.

### Nach Todesfall in Österreich: Verimpfung einer Charge des AstraZeneca-Impfstoff eingestellt

Die Staatsanwaltschaft ermittelt nun, ob es einen Zusammenhang zwischen den Impfungen und den Todesfällen gibt. Es besteht der Verdacht der Fahrlässigkeit. Bei den Todesopfern soll es sich nach einem Bericht des *Kurier* um einen 43-jährigen Militäroffizier handeln, der wenige Stunden nach der Impfung an einem Herzstillstand verstarb. Wie die Angehörigen berichten, soll der

Verstorbene vor der Impfung gesund gewesen sein. Ermittelt wird auch wegen eines sizilianischen Militärangehörigen, bei dem nach einer Impfung eine Thrombose aufgetreten sein soll. Ein weiterer Todesfall betrifft einen 50-jährigen Polizisten aus Catania, der zwölf Tage nach der Impfung verstorben sein soll. Am Mittwoch hatte die AIFA in einem Bericht von insgesamt 40 Todesfällen nach Impfungen berichtet, die derzeit italienweit überprüft werden.

Ermittelt wird auch aufgrund des Todes eines Mitarbeiters einer Schule in der Nähe Neapels, dem am Montag das Vakzin verabreicht wurde. In der vergangenen Woche war

eine 62 Jahre alte Lehrerin nach der Impfung verstorben. Das Gesundheitsministerium entsandte Inspektoren nach Sizilien, die überprüfen sollen, ob die standardgemäßen Prozeduren bei den Impfungen eingehalten wurden. Der

### Student rechnet nach: Zusätzliche Tests treiben Inzidenzen künstlich in die Höhe

Aktualisiert vor 13 Stunden

### Gerichtsurteil: Trotz Impfung in die Quarantäne

Aktualisiert vor 19 Stunden

### Meinung **Trotz Pandemie: "Historisch niedrige Auslastung" in Kliniken**

Aktualisiert gestern

## Newsletter abonnieren

E-mail

Ich akzeptiere [die Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag, Mittwoch und Freitag per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.



Prozeduren bei den Impfungen eingehalten wurden. Bei

Inhalt der entsprechenden Impfstoff-Charge wird derzeit vom Obersten Gesundheitsinstitut überprüft.

### **Südkoreanische Regierung untersucht sieben Todesfälle nach Corona-Impfung mit AstraZeneca-Impfstoff**

Bei den Gesundheitsbehörden stehen unterdessen die Telefone nicht mehr still: Zahlreiche Militärangehörige und Lehrpersonal zeigten sich besorgt. Die Behörden befürchten, dass viele Impfungen nun abgesagt werden. In Italien haben sechs Millionen Menschen mindestens eine Impfdosis erhalten.

Den neuen Premierminister Mario Draghi, der erst vor wenigen Tagen eine Beschleunigung der Massenimpfungen angekündigt hatte, dürften die Todesfälle in Sizilien nun unter Druck setzen. Am Donnerstagnachmittag sprach er telefonisch mit EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen über die jüngsten Entwicklungen. Der italienische Gesundheitsminister Robert Speranza versuchte, Bedenken der Bevölkerung auszuräumen, und erklärte, dass die Regierung "sehr auf die Sicherheit der Impfstoffe achtet".

**Mehr zum Thema -Schwere Fälle von Blutgerinnseln: Dänemark setzt Impfungen mit AstraZeneca für 14 Tage aus**

in **stagram**  
Folge **uns auf Instagram**

AstraZeneca    Corona-Krise    Coronavirus    EU  
Impfstoff    Impfung    International    Italien  
Pharmaindustrie



KOMMENTARE

# Newsletter abonnieren

Sie erhalten eine E-Mail, in der Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen.

## E-mail

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag, Mittwoch und Freitag per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.

## Youtube

Aktuell

Viral

Meinung

ИНОТВ

RTД

RUPTLY

Spezial

Fasbender

Strippenzieher

451°

Der Kommentar

RT Doku

Impressum

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Über uns

Nutzungsbedingungen für die Kommentarfunktion

Karriere

## Social





English

Русский

العربية

Español

Français

RT DE © 2005 -2021.

18+

